

UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an
die technische Entwicklung im

ORTHOPÄDIETECHNIKERHANDWERK

Orthopädietechnik-Mechaniker/in

SW Prothetik (16352-01)

SW Individuelle Orthetik (16352-02)

SW Individuelle Rehathechnik (16352-03)

1 Thema der Unterweisung

Moderne Techniken in der Prothetik und Orthetik

Der zuständige Fachverband empfiehlt diesen Lehrgang zur obligatorischen Durchführung für die SW 16352-01 und 16352-02.

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 7 - 15 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

3.1	Wirkungsweise mechanischer, hydraulischer und elektronisch gesteuerter Gelenke und Passteile erläutern und ihren Einsatz begründen	30 %
3.2	Gelenke, insbesondere mechanische, hydraulische und elektronisch gesteuerte, installieren und justieren Übungsarbeit mit unterschiedlichen Passteilen der Prothetik und Orthetik ausführen Dynamische Anproben durchführen (Grundlagen der Ganganalyse)	60 %
3.3	Übungen mit Einsatz von CAD-Systemen für die Orthopädietechnik	10 %

100 %

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden. Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Betriebliche und technische Kommunikation, Patientendatenschutz
 - Informations- und Kommunikationssysteme einsetzen
 - Informationen beschaffen, aufbereiten und bewerten
 - Regelungen zum Datenschutz beachten
 - Patientendaten nach gesetzlichen Vorschriften dokumentieren
 - Schweigepflicht und Diskretion hinsichtlich der Patientendaten beachten
 - Aufgaben im Team planen und bearbeiten; Teamergebnisse abstimmen, auswerten und präsentieren
- Anwenden fachbezogener Vorschriften
 - Arbeits- und Qualitätsrichtlinien des Orthopädietechniker Handwerks anwenden
 - Hygienerichtlinien anwenden
 - Fachbezogene Rechtsvorschriften, insbesondere Regelungen der Sozialgesetzgebung, der Medizinprodukte und des Hilfsmittelverzeichnisses, einhalten
- Planen und Organisieren von Arbeitsabläufen
 - Arbeitsabläufe unter Berücksichtigung organisatorischer und informatorischer Notwendigkeiten planen
 - Arbeitsplatz vorbereiten, Arbeitsmittel, Werkzeuge und Geräte auswählen und bereitstellen
 - Arbeitsschritte unter Berücksichtigung konstruktiver und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
 - Sinnvolle Auswahl von Geräten und Maschinen zur Bearbeitung von Werkstücken
- Durchführung qualitätssichernder Maßnahmen
 - Ziele und Aufgaben von qualitätssichernden Maßnahmen unterscheiden
 - Arbeitsabläufe kontrollieren und auf Einhaltung der Qualitätsstandards prüfen
 - Produktions-, qualitäts- und verfahrenstechnische Daten dokumentieren